

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 16 (1956-1957)
Heft: 4

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Autor: E.Sch.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

René Gardi: Tambaran.

Begegnung mit untergehenden Kulturen auf Neuguinea. Mit 55 Bildern nach Aufnahmen des Verfassers, 24 Zeichnungen von Hans Thöny und 2 Karten. 222 S. gr.-8°. (Orell Füßli Verlag, Zürich.) In Leinen gebunden Fr. 18.65.

René Gardi, der bekannte Schweizer Reiseschriftsteller, verbrachte als Begleiter von Professor Dr. Alfred Bühler, dem Leiter des Basler Museums für Völkerkunde, einem unserer bedeutendsten Ethnologen, einen Winter an der Nordküste von Neuguinea. Hauptziel der Expedition war, Material für ethnologische Studien zu sammeln, in Bild und Wort eine sterbende Kultur festzuhalten und die wichtigsten Gebrauchs- und Kultgegenstände zu erwerben. René Gardi brachte von dieser Expedition nicht nur einen faszinierenden Film, sondern auch ein Buch mit nach Hause, das unter dem Titel «Tambaran, Begegnung mit untergehenden Kulturen auf Neuguinea», soeben im Orell Füßli Verlag, Zürich, herausgekommen ist. Fünf Reisen führten das Team per Flugzeug, auf Fußmärschen durch den Urwald, in Kanus und Motorbooten durch weite Gebiete am Sepikfluß, in den Maprikbergen, an der Lagunenküste, und brachten es in enge Berührung mit den Eingeborenen. Diese stehen an einem hochinteressanten und tragischen Wendepunkt ihrer Entwicklung: Einerseits leben sie noch durchaus steinzeitlich, bauen ihre Hütten, Kanus und gewaltigen Tambaranhäuser mit primitivem, selbstgemachtem Werkzeug, andererseits aber benützen sie das Flugzeug und andere technische Hilfsmittel, die der Weltkrieg und Missionare zu ihnen gebracht haben, mit unbefangener Selbstverständlichkeit. Die alte, naturverbundene Eingeborenenkultur mit ihrem Geisterglauben, ihren Dorfgemeinschaften, Geräten und kunstvoll geschnitzten Geisterhäusern wird rasch und unaufhaltbar untergehen. Was Gardi hier noch im echten, altüberlieferten Lebenszusammenhang sah, wird in kurzem nur noch Museumsbesitz sein. Daher sind seine Beobachtungen so besonders wertvoll. Über das Völkerkundliche hinaus vermitteln sie uns anschaulich einen Eindruck von dieser fernen Insel: vom Leben im Urwald und in versumpften Tälern, von Pfahlbaudörfern und Kanufahrten, von Sago, Yams und Betel, Muschelschleifen, Zauberei und Totenkult, vom Antiquitätenhandel und der Krokodiljagd, vom Wirken der Missionare und von den ernstesten sozialen und wirtschaftlichen Problemen, die der plötzliche Einbruch westlicher Zivilisation in diese urtümliche Kultur heraufbeschwört. In seiner liebenswürdigen, eindrucklichen Erzählweise versteht es Gardi, den Leser in sein Erleben miteinzubeziehen und ihn unaufdringlich für die angeschnittenen Fragen und die Menschen jener fremden Welt zu gewinnen. *

Vergriffene SJW-Hefte ?

In der Leihbibliothek für Klassenlektüre, Pestalozzi-Fellenberg-Haus, Bern, sind noch viele, beim Verlag vergriffene Nummern zu 15 bis 30 Exemplaren vorrätig, z. B.: Edison. Hans der Ausläufer. Der Urwalddoktor. Hans Conrad Escher von der Lindt. Ein Schützenfest. Im Flugzeug. Das Geheimnis der Götter. Bergsteiger erzählen. Die Schwarzmattleute. 650 Jahre Eidgenossenschaft. Tessiner Sagen. Scharfschützen Anno 1798. Unsere Jüngste. Charles geht zum Film. Andersen, der fliegende Koffer. Mit Volldampf durch 5 Erdteile. Aus Pestalozzis Jugendzeit. Um Heimat und Hof. Hinaus auf die hohe See. Karr und Graufell. Hütet euch am Morgarten. Unsere kleinsten Pelztierchen. Bei den Indianern. Aldas Kinder (Pferdegeschichten). General Dufour. Der schwarze Tod im Berner Oberland. Die Schulreise u. a. m. E. Sch.